Liebe Freundinnen und Freunde der Montagsdemobewegung, liebe Kolleginnen und Kollegen,

 herzlich willkommen im Namen der bundesweiten Koordinierungsgruppe zur 17. Herbstdemo.

Ja im Sommer 2004 gab es die ersten Montagsdemos gegen die Rot /Grüne Bundesregierung, die mit Versprechungen, Lügen und Gewalt Hartz 4 und Agenda 2010 gegen die Bevölkerung durchsetzte. Über 200 000 Menschen gingen zu hochzeiten Montag für Montag auf die Straße.

Die Einführung 2005 von Hartz 4 bedeutete den Wegfall der Arbeitslosenhilfe, verstärkte Armut, Erniedrigung und Zwang für Millionen von Menschen, aber auch die notwendige ökonomische Grundlage für die sprunghafte Ausdehnung des noch rechtloseren Nidriglohnsektors. Auf der anderen Seite steigerte es die Profite der großen internationalen Konzerne in Milliardenhöhe.

 2008 in der Wirtschafts - und Finanzkrise waren es die Banken, die Systemrelevant waren und mit Milliardenunterstützung unter den Rettungsschirm der Regierung kamen. Die Menschen in Hartz 4 wurden über die Jahre weiteren Verschärfungen und mit bewußtem "vergessen" noch weiter in die Armut gedrückt.

Heute in der erneuten kapitialistischen Finanz- und Wirtschaftskrise die durch Corona verstärkt wurde sind wieder nicht die Menschen systemrelevant sondern die Großen internationalen Konzerne wie die Lufthansa, TUI und oder die Automobilindustrie und obendrein mit Unterstützung der Regierung sollen 100 000 ende Arbeitsplätze vernichtet werden.

***Wir sagen mit uns nicht : Kampf um jeden Arbeitsplatz***

***Für die 30 Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich !***

 ***Weg mit Hartz 4 !***

***Sofortige Erhöhung des Regelsatzes um 100.-€ !***

***Montag ist Widerstandstag !***

In den vielen Jahren unseres Widerstandes haben wir als Bewegung gelernt, nicht nur das soziale Gewissen gegen Hartz 4 zu sein, sondern immer mehr auch eine überparteiliche Plattform gegen Umweltzerstörung, - Für die Gleichberechtigung der Frauen, - gegen den Abbau demokratischer Rechte, wie gegen die Verschärfung der Polizeigesetze,- gegen die akute Krieggefahr der verschiedenen imperialistischen Kräfte, - die Unterstützung der Flüchtlingsbewegung, - aber auch gegen die Prozesse in München , bei denen Kommunisten alleine wegen ihrer revolutionären Befreiungsidiologie für Jahre - auf geheiß vom faschistischen Erdoganregime -weggesperrt wurden. Sie sind heute alle frei.

Ja, die Montagsdemo mischt sich heute in alle gesellschaftlichen Fragen international ein. Unsere Unterstützung gilt heute auch besonders den Kolleginnen und Kollegen die um ihre Arbeitsplätze kämpfen. bzw. in den Tarifauseinandersetzungen für bessere Löhne und Arbeitsbedingungen.

. Schaffen wir Bewußtsein, das der Kapitalismus nicht alternativlos ist. Wir brauchen eine Welt, wo der Mensch systemrelevant ist und nicht der Profit.

Die heutige Herbstdemo findet coronabedingt an verschiedenen Orten statt, nicht nur in Berlin, aber, und das ist unsere Weiterentwicklung und Stärkung , - auch zum ersten Mal zusammen mit dem Inter - Bündnis, den verschiedenen Trägerorganisationen. Herzlich willkommen.

Danke schön